

ÖSKB beim Tag des Sports 2026: Jubiläum, internationale Erfolge, Rekorde und ein starkes Zeichen für Nachhaltigkeit

Der Österreichische Sportkegel- und Bowlingverband (ÖSKB) hat sich beim heurigen Tag des Sports 2026 auf dem Wiener Heldenplatz eindrucksvoll präsentiert und dabei gleich mehrfach starke Zeichen gesetzt.

Der Tag des Sports feierte heuer sein 25-jähriges Jubiläum und zählt seit Jahren zu den wichtigsten Plattformen für den österreichischen Sport. Im Mittelpunkt aus Sicht des ÖSKB stand dabei die offizielle Ehrung jener Sportlerinnen und Sportler der Sparte Sportkegeln Classic, die bei der heurigen Heim-Europa- und Weltmeisterschaft 2026 in Schwaz mit starken Leistungen auf sich aufmerksam gemacht haben. Vor großem Publikum wurden ihre Erfolge durch das österreichische Sportministerium in einem besonderen Rahmen gewürdigt.



Marcel Chahrour, Lukas Temistokle, Lukas und Julia Huber (mit Familie), Matthias Zatschkowitsch, Dominique Rathmayer und Rafael Waldhauser.

Durchgeführt wurde die Ehrung von Sport- und Moderations-Ikone **Andreas Marek** sowie **Marcel Chahrour**, Leiter der Sektion Sport im Bundesministerium für Wohnen, Kunst, Kultur, Medien und Sport. Für den ÖSKB war diese Auszeichnung ein sichtbares Zeichen der Anerkennung für Athletinnen und Athleten, die Österreich bei einer Heim-Europa- und Weltmeisterschaft mit Einsatz, Qualität und sportlicher Klasse vertreten haben.

Geehrt wurden: **Dominique Rathmayer, Julia Huber, Lisa Vsetecka, Rafael Waldhauser, Lukas Huber, Philipp Vsetecka, Lukas Temistokle und Matthias Zatschkowitsch.**

Die Ehrung auf der großen Bühne des Tag des Sports verlieh den Erfolgen der österreichischen Nationalspielerinnen und Nationalspieler zusätzliche Strahlkraft. Gerade im Jubiläumsjahr dieser Großveranstaltung war es ein starkes Signal, dass auch der Kegelsport inmitten der österreichischen Sportlandschaft jene Aufmerksamkeit erhielt, die seine internationalen Leistungen verdienen.

Nachhaltige Ehrung mit Symbolkraft

Wie schon in den vergangenen Jahren wurde bei den Ehrungen bewusst auf klassische Auszeichnungen in Form von Pokalen oder Medaillen verzichtet. Stattdessen wurde im Rahmen des Programms „BaumBuddy“ stellvertretend für jede geehrte Athletin und jeden geehrten Athleten ein Baum in der Aufforstung „Brunnwald“ gepflanzt.

Diese Form der Anerkennung verleiht dem Moment zusätzliche inhaltliche Tiefe. Sie verbindet sportliche Höchstleistungen mit einem nachhaltigen Gedanken und macht deutlich, dass Erfolg heute nicht nur auf dem Podium sichtbar wird, sondern auch in Verantwortung gegenüber Umwelt und Zukunft Ausdruck finden kann.

Rekorde als Zeichen der positiven Entwicklung

Im Rahmen der Zusammenkunft unserer Athletinnen und Athleten beim diesjährigen Tag des Sports hob der ÖSKB auch die kürzlich erzielten neuen Österreichischen Rekorde noch einmal besonders hervor. Dadurch wurden jedoch nicht nur einzelne Spitzenleistungen gewürdigt, sondern auch die kontinuierliche sportliche Entwicklung innerhalb des österreichischen Sportkegels sichtbar gemacht.

ÖSKB-Classic-Vize-Präsident **Andreas Lepsi** stellte die Bedeutung dieser neuen Bestmarken in den Mittelpunkt und unterstrich ihren Stellenwert für die sportliche Qualität und Weiterentwicklung im Sportkegeln. Die offiziellen Urkunden wurden von den Nationaltrainer:innen **Doris Artner** bei den Damen und **Gerhard Pracser** bei den Herren sowie von ÖSKB-Nachwuchs-Trainer **Raimund Postl** an die jeweiligen Athlet:innen übergeben.



Lukas Huber und Gerhard Pracser bei der Übergabe der Auszeichnung zum Österreichischen Rekord.



„Action“ gab es bei der Mitmach-Station des ÖSKB.

Mobile Mitmach-Station brachte Sport direkt zu den Menschen

Auch die mobile Kegel- und Bowling-Bahn des ÖSKB war wieder ein echter Anziehungspunkt. Zahlreiche Besucher:innen – von Kindern bis zu sportinteressierten Erwachsenen – nutzten die Gelegenheit, Bowling und Kegeln gleich selbst auszuprobieren und auf spielerische Weise einen Zugang zu unseren Präzisionssportarten zu finden. Wer bereits bei einem „Holz“ oder „Strike“ erfolgreich war, durfte gleich einen Pokal mit nach Hause nehmen. Gerade diese Mischung aus Aktivität, Emotion, direktem Erlebnis und niederschwelligem Zugang machte die Station des ÖSKB zu einem gelungenen Bestandteil des Jubiläumstags.

Ehrenamtspreis 2026 für „Jungfunktionär“ Felix Eberhard

Eine weitere besonders erfreuliche Nachricht aus Sicht des ÖSKB gab es im Bereich Ehrenamt. **Felix Eberhard**, erst 23 Jahre jung und Präsident des Landesverbands Kärnten für Sportbowling, wurde in der Kategorie „Jungfunktionär“ mit dem dritten Rang ausgezeichnet. Der Ehrenamtspreis des Sportministeriums wurde 2026 zum vierten Mal vergeben, umfasst sieben Kategorien und würdigt Persönlichkeiten, die mit außergewöhnlichem Engagement zur positiven Entwicklung des Sports und des Vereinslebens in Österreich beitragen.



Liu Jia, ÖSKB-Vize-Präsident Christoph Rohrmoser, Felix Eberhard und Sport- Staatssekretärin Michaela Schmidt.

Die Preisverleihung wurde von Sport-Staatssekretärin **Michaela Schmidt**, Sport Austria-Präsident **Hans Niessl** sowie den Jury-Mitgliedern **Liu Jia**, **Carina Wenninger** und **Mirna Jukić-Berger** vorgenommen.

„Für unseren Verband und den österreichischen Bowlingsport ist diese Auszeichnung eine schöne und vor allem verdiente Anerkennung für einen noch sehr jungen Funktionär, der bereits früh große Verantwortung und Initiative übernommen hat und den Bowlingsport in Kärnten mit großem Einsatz mitgestaltet“, so ÖSKB-Vize-Präsident (Bowling) **Christoph Rohrmoser**.

Der ÖSKB bedankt sich bei allen Athlet:innen, Trainern, Funktionären, Betreuern sowie Helferinnen und Helfern, die den Auftritt beim Tag des Sports 2026 mitgetragen und möglich gemacht haben und gratuliert allen Geehrten und Preisträger:innen sehr herzlich zu ihren Auszeichnungen.